

Tankwart/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Tankwarte und Tankwartinnen führen neben dem Verkauf von Treib- und Schmierstoffen auch Diagnose- und Prüftätigkeiten sowie kleinere Reparaturen durch, bauen Sonderzubehör in Fahrzeuge ein und verkaufen Artikel des täglichen Bedarfs. Sie bedienen ihre Kunden und beraten sie z.B. über die jeweils geeignete Wagenwäsche und -pflege oder das passende Motorenöl.

Unter Umständen gehören zu einem Tankstellenbetrieb auch Angebote wie ein Gebrauchtwagenhandel oder eine Lottoannahmestelle. Tankwarte und Tankwartinnen erledigen darüber hinaus kaufmännische Verwaltungs- und Schreibarbeiten und halten den gesamten Tankstellenbetrieb aufrecht.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Tankwarte und Tankwartinnen finden Beschäftigung

- in Tankstellen
- in Autowerkstätten oder -waschanlagen mit angeschlossener Tankstelle

Arbeitsorte:

Tankwarte und Tankwartinnen arbeiten in erster Linie

- im Verkaufsraum
- im Tankstellenaußenbereich
- in der Werkstatt
- im Büro

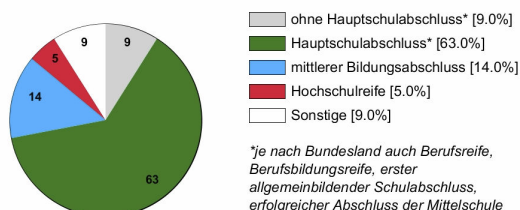
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in der Waschanlage
- im Warenlager

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kundenorientierung und kaufmännisches Denken (z.B. beim Eingehen auf Kundenwünsche, beim Ausweiten des Serviceangebots rund um das Auto)
- Handwerkliches Geschick und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei Reparaturarbeiten an Fahrzeugen)
- Sorgfalt (z.B. bei der Kassenabrechnung, bei der Sortimentspflege)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für das Berechnen von Mengen, Gemischen oder Preisen)
- Werken/Technik (z.B. für Reparatur- und Servicearbeiten)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 464 bis € 805
- 2. Ausbildungsjahr: € 496 bis € 885
- 3. Ausbildungsjahr: € 564 bis € 1.015

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

